



KINOORIENT

PERFECT DAYS

Wim Wenders, Japan

Fr 22.12. 20h	Premiere ●
Sa 23.12. 20h	
Di 26.12. 19h	
Mo 1.1. 19h	

Vom Glück der kleinen Dinge

JOAN BAEZ

O'Connor, Navasky, O'Boyle, USA

Fr 29.12. 20h	Premiere ●
Sa 30.12. 20h	

Intimes Porträt einer Musik-Legende

TÓTEM

Lila Avilés, Mexiko

Fr 8.12. 20h	Premiere ●
Sa 9.12. 20h	
Mo 11.12. 20h	
Mi 27.12. 20h	

Der Tag der Familienfeier in Mexiko

I GIACOMETTI

Susanna Fanzun, Schweiz

Do 30.11. 20h	Verpasst? ●
Mi 13.12. 20h	
Do 28.12. 20h	

Die Künstlerfamilie und das Bergell

FRENCH CANCAN

Jean Renoir, Frankreich

Do 14.12. 15h	SeniOrient ●
Mi 20.12. 20h	

Belle Epoque und Moulin Rouge

FREMONT

Babak Jalali, USA

So 3.12. 19h	Verpasst? ●
--------------	-------------

Ein Glückskeks von Film

ANSELM

Wim Wenders, Deutschland

Mi 6.12. 20h	Verpasst? ●
--------------	-------------

Annäherung an Anselm Kiefer

THE BOY AND THE HERON

Hayao Miyazaki, Japan

Sa 2.12. 20h	Premiere ●
Mo 4.12. 20h	

Die jüngste Perle des Animemeisters

BREAKFAST AT TIFFANY'S

Blake Edwards, USA

So 31.12. 19h	Spezial ●
Di 2.1. 19h	

Jahresausklang mit Audrey als Holly

L'OMBRA DI CARAVAGGIO

Michele Placido, Italien

Fr 1.12. 20h	Premiere ●
--------------	------------

Biografie des Künstlers Caravaggio

I AM NOT YOUR NEGRO

Raoul Peck, USA

So 10.12. 19h	Kunsthau Aarau ●
Di 19.12. 17.30h	KantiKino ●

James Baldwin und der Rassismus

ABOUT DRY GRASSES

Nuri Bilge Ceylan, Türkei

So 17.12. 19h	Verpasst? ●
---------------	-------------

Beste Schauspielerin Cannes 2023

KUESSIPAN

Myriam Verreault, Kanada

Di 5.12. 17.30h	KantiKino ●
Mo 18.12. 20h	

Die Filmperle aus Kanadas Inuitregion

ABOUT KIM SOHEE

July Jung, Südkorea

Fr 15.12. 20h	Premiere ●
Sa 16.12. 20h	

Das Callcenter und das Leben

Do 30.11. 20h	I GIACOMETTI
Fr 1.12. 20h	OMBRA DI CARAVAGGIO
Sa 2.12. 20h	THE BOY AND THE HERON
So 3.12. 19h	FREMONT
Mo 4.12. 20h	THE BOY AND THE HERON
Di 5.12. 17.30h	KUESSIPAN
Mi 6.12. 20h	ANSELM
Fr 8.12. 20h	TÓTEM
Sa 9.12. 20h	TÓTEM
So 10.12. 19h	I AM NOT YOUR NEGRO
Mo 11.12. 20h	TÓTEM
Mi 13.12. 20h	I GIACOMETTI
Do 14.12. 15h	FRENCH CANCAN
Fr 15.12. 20h	ABOUT KIM SOHEE
Sa 16.12. 20h	ABOUT KIM SOHEE
So 17.12. 11h	BENNI LAUSEBENGEL
19h	ABOUT DRY GRASSES
Mo 18.12. 20h	KUESSIPAN
Di 19.12. 17.30h	I AM NOT YOUR NEGRO
Mi 20.12. 20h	FRENCH CANCAN
Fr 22.12. 20h	PERFECT DAYS
Sa 23.12. 20h	PERFECT DAYS
Di 26.12. 19h	PERFECT DAYS
Mi 27.12. 20h	TÓTEM
Do 28.12. 20h	I GIACOMETTI
Fr 29.12. 20h	JOAN BAEZ
Sa 30.12. 20h	JOAN BAEZ
So 31.12. 19h	BREAKFAST AT TIFFANY'S
Mo 1.1. 19h	PERFECT DAYS



Premiere
PERFECT DAYS
Wim Wenders, Japan
Spielfilm, 123 Minuten, J/d/f

Hirayama reinigt Toiletten in Tokyo. Er scheint mit seinem einfachen Leben vollauf zufrieden zu sein und widmet sich abseits des strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik und für Literatur, die er abends in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat. Eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

Premiere
TÓTEM
Lila Avilés, Mexiko
Spielfilm, 95 Minuten, Spanisch/d/f

Sol bringt den ganzen Tag im Haus des Grossvaters, während die Familie eine Überraschungsparty für den Geburtstag von Sols sterbenskrankem Vater Tona vorbereitet. Es wird gekocht, gebacken und geputzt. Lila Avilés' herzerwärmendes Familienporträt zeigt auf beeindruckende Weise, wie die mexikanische Kultur mit dem Tod umgeht und gleichzeitig das Leben zelebriert. «Ein Wunder von einem Film, ein absoluter Knockout», frohlockte RBB in Berlin.

Premiere
THE BOY AND THE HERON
Hayao Miyazaki, Japan
Animationsfilm, 124 Minuten, J/d/f

Während des Weltkriegs muss der Junge Mahito aufs Land ziehen, wo sein Vater für eine Industriefamilie arbeitet, die Flugzeuge fürs japanische Militär herstellt. Der Knabe beginnt in aller Einsamkeit die geheimnisvollen Landschaften zu erkunden. Dabei begegnet er einem Graureiher, der sich ihm hartnäckig an die Fersen heftet, und stösst auf einen verlassenen Turm, den er, neugierig geworden, betritt. Es eröffnet sich ihm eine wundersame, verblüffende Fantasiewelt.

Verpasst?
I GIACOMETTI
Susanna Fanzun, Schweiz
Dokumentarfilm, 102 Minuten, Deutsch/f
Das Bergell hat die Künstlerdynastie der Giacomettis hervorgebracht. Vom Vater Giovanni, der als Impressionist der ersten Stunde gilt, zu den Kindern Alberto, Diego, Ottilia und Bruno, waren alle mit Talenten ausgestattet. Allen voran der Bildhauer und Maler Alberto, der die Kunstwelt mit seinen dünnen Skulpturen revolutionierte. Annetta, Mutter

und ruhender Pol, hielt die Familie im Inneren zusammen. Das intensive Zusammenleben, eingebettet in die karge Landschaft, schuf eine Voraussetzung für die künstlerische Entfaltung.

Familienkino
BENNI LAUSEBENGL
Johan Nijenhuis, Niederlande
Kinderfilm, 88 Min, Deutsch – ab 6 Jahren

Benni vermisst seinen Vater, der in Spanien für die Familie Geld verdient. Wäre sein Vater zu Hause, denkt Bennie, wäre das Leben schöner. Und er hat eine Idee. Jedes Jahr bringt Sinterklaas braven Kindern Geschenke, freche Kinder steckt er in einen Sack und nimmt sie mit nach Spanien. Bennie beschliesst, der frechste Junge zu werden. – Mit dem Kinoticket geht's kostenlos ins **Kindermuseum** und die Ausstellung Weihnachten in den Niederlanden.

SeniOrient
FRENCH CANCAN
Jean Renoir, Frankreich 1954
Spielfilm, 100 Minuten, F/d

Das Paris der Belle Époque, ein Feuerwerk der Sinne, opulent und überschäumend: Das Dekor, die Kostüme und die spektakulären Tanz- und Gesangsinszenierungen sind die Hauptakteure in der Geschichte um Varietédirektor Danglard und seine Tänzerinnen Lola und Mimi. Im Laufe des turbulenten Treibens wird nicht nur ein neuer Gesellschaftstanz erfunden – der French Cancan –, es wird auch das wohl berühmteste Variété der Welt eröffnet: das Moulin Rouge. Gestaltet von Jean Renoir, zu sehen in einer seiner ersten Rollen: Michel Piccoli.



Premiere
JOAN BAEZ – I AM A NOISE
O'Connor, Navasky, O'Boyle, USA
Dokumentarfilm, 113 Minuten, E/d/f

Joan Baez ist eine lebende Legende. Der Film ist weder ein herkömmliches Biopic noch ein traditioneller Konzertfilm, das Frauentrio Karen O'Conner, Miri Navasky, Maeve O'Boyle hat vielmehr ein intimes Porträt der Folksängerin und Aktivistin gestaltet. Dabei springt es zwischen den Zeiten hin und her, begleitet Joan Baez auf ihrer letzten Tournee und taucht in ihr aussergewöhnliches Archiv ein. Auf dem Bild oben mit James Baldwin.

Der Filmtreffpunkt mit Kinobar
Proud Members erhalten das Programm nach Hause und ermässigten Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei. Bar öffnet 30 Minuten vor Vorstellungen.

Verpasst?

ANSELM
Wim Wenders, Deutschland
Künstlerporträt, 93 Minuten, Deutsch
Eine Reise durch das Werk eines Künstlers, dessen Kunst die menschliche Existenz und die zyklische Natur der Geschichte erforscht, inspiriert von Literatur, Poesie, Geschichte, Philosophie, Wissenschaft, Mythologie und Religion. Mehr als zwei Jahre lang folgte Wenders den Spuren Kiefers und verknüpft in seinem Film die Lebensstationen und Schaensorte einer mehr als fünf Jahrzehnte umfassenden Karriere.

Verpasst?

ABOUT DRY GRASSES
Nuri Bilge Ceylan, Türkei
Spielfilm, 197 Minuten, Türkisch/d/f
Samet unterrichtet in einem Dorf in Anatolien und hofft auf baldige Versetzung. Aufgrund der Beschwerde einer Schülerin wird seine Lage ungemütlich, gleichzeitig lernt er die engagierte Lehrerin Nuray kennen. Nuri Bilge Ceylan



lotet erneut brillant die Fallgruben menschlicher Beziehungen aus, zeichnet die Fragilität der Hoffnung in luziden Dialogen und starken Bildern. Die Dialoge der Männer wie der Frauen sitzen genauso wie das Schweigen, man lauscht und schaut mit Gänsehaut, und Merve Dizdar ist eine elementare Wucht.

KantiKino
KUSSIPAN
Myriam Verreault, Kanada
Spielfilm, 117 Minuten, F/Innu/d

In ihrer Adaption des Romans von Naomi Fontaine erzählt Myriam Verreault auf humorvolle und berührende Weise vom Erwachsenwerden zwischen Tradition und Moderne. Mikuan und Shaniss wachsen zusammen in einer Innu-Gemeinde in Québec auf. Die beiden Frauen sind seit ihrer Kindheit beste Freundinnen und haben geschworen, immer füreinander da zu sein. Doch mit der Pubertät kommen die Probleme und eine erste Liebe. Mikuan möchte sich von den Fesseln ihrer Herkunft befreien und träumt von einem Leben ausserhalb des Reservats – von Bildung und ihrem Freund.

I AM NOT YOUR NEGRO
Raoul Peck, USA
Dokumentarfilm, 93 Minuten, E/d/f

Als der Schriftsteller James Baldwin 1987 starb, hinterliess er ein Manuskript mit dem Titel «Remember This House». Das Buch sollte eine Auseinandersetzung mit den Biografien dreier enger Freunde werden, die alle bei Attentaten ermordet wurden. Die persönlichen Erinnerungen an die drei grossen Bürgerrechtler verknüpft Baldwin mit einer Reflektion der eigenen, schmerzhaften Lebenserfahrung als Schwarzer in den USA. Wenn man den mit Archivmaterial und dem luziden Text montierten Film über Martin Luther King, Malcolm X und Medgar Evers anschaut, wähnt man sich in der Gegenwart. «History is not the past, it is the present», auch das sagt Baldwin. Gibt es einen Film, der präziser auf den Punkt bringt, warum es heute noch geht? – Wir zeigen den äusserst sehenswerten Film in Ergänzung zur Ausstellung im **Kunsthhaus Aarau**.

Programmation: Walter Ruggie
Postadresse: Kino Orient, Limmatau 9 5408 Ennetbaden – 056 430 12 39
Kinomiete: Das Kino lässt sich für private Vorführungen auch mieten.



Jahreswechsel mit Audrey Hepburn
BREAKFAST AT TIFFANY'S
Blake Edwards, USA 1961
Filmkomödie, 115 Minuten, E/d
Das charmant-freche Party-Girl Holly Golightly im schwarzen Givenchy-Kleid: Mit ihrer Rolle in Blake Edwards romantischer Komödie veränderte Audrey Hepburn das Frauenbild ihrer Zeit. Paul, ein Schriftsteller ohne Inspiration, liegt seiner Geliebten auf der Tasche und lebt in einer schönen New Yorker Wohnung. Nachbarin Holly träumt davon, einen reichen Mann zu heiraten, lebt von ihrem Beruf als Callgirl und organisiert dekadente Partys. Mit ihr und diesem Evergreen läuten wir den Jahreswechsel ein und sind in vollem Schwung schon im 101. Jahr des Kinos Orient.

Premiere
L'OMBRA DI CARAVAGGIO
Michele Placido, Italien
Spielfilm, 118 Minuten, Italienisch/d/f

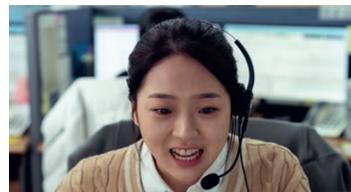
Italien 1609. Der des Mordes angeklagte Caravaggio ist aus Rom geflohen und hat sich nach Neapel abgesetzt. Unterstützt von der mächtigen Colonna-Familie versucht Caravaggio, die Gnade der Kirche zu erlangen, um nach Rom zurückkehren zu können. Der Papst beschliesst daraufhin, einen Inquisitor, den Schatten, mit der Untersuchung des Malers zu beauftragen, dessen Kunst als subversiv und gegen die Moral der Kirche gerichtet angesehen wird – was auch immer diese Moral war und ist.

Verpasst?
FREMONT

Babak Jalali, USA
Spielfilm, 91 Min., E/Dari/Kanton./d/f
Die 20-jährige Afghanin Donya lebt im kalifornischen Fremont, schreibt Sprüche für Glückskekse und träumt – und wir träumen mit ihr. Babak Jalali schafft mit grosser menschlicher Wärme und ebenso leisem wie schrägem Humor das liebevolle Porträt einer jungen Frau, die vom Wunsch nach Gemeinschaft und Verbundenheit erfüllt ist. Mit der Besetzung unvergesslicher Figuren wie dem Garagisten (**Jeremy Allen White**) und dem Psychologen (**Gregg Turkington**) und der betörenden Debüt-Darbietung von **Anaita Wali Zada** schweben wir auf der Wolke Poesie.

Premiere
ABOUT KIM SOHEE
July Jung, Südkorea
Spielfilm, 138 Minuten, Koreanisch/d/f

Sohee ist begeistert, als sie ein Praktikum im Callcenter eines grossen Internetanbieters bekommt, doch der begehrte Job entpuppt sich als albraumhafter Arbeitsplatz. Ein Gang durch die Hölle der Leistungsoptimierung, der sie irgendwann nur noch entfliehen will. July Jung



wagt sich in ihrem mehrfach ausgezeichneten Film an die harte Arbeitswelt Südkoreas, deren Tragweite weit über die Landesgrenzen hinausgehen. Ein von einem grossartigen Schauspielereinnepaar getragener Film, basierend auf einer realen Begebenheit und behutsam zwischen Drama und Krimi pendelnd.